



Gemeinde Ehenbichl
Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 16.04.2014

Protokoll

zur 42. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,
den **27.03.2014**, um **19.⁰⁰ Uhr**, im Versammlungsraum der Gemeinde.



Anwesend: Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher
GV Friederike Schmid
GV Markus Rid
GR Franz Ginther jun.
GR DI Martin Reinstadler
GR Mag. Michaela Nowak
GR Paul Kerber
GR Klaus Singer-Schnöller
Ersatz-GR Dr. Astrid Ebner
Ersatz-GR MMag. Werner Hohenrainer
Bgm. Wolfgang Winkler

Entschuldigt: GR Mag. Christine Haas, GR Claus Alber;

TOP 1 ***Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Genehmigung der Tagesordnung;***

Begrüßung der GemeinderätInnen durch Bgm. Winkler.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung;

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 2 ***Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung
vom 26.02.2014***

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2014 samt Genehmigung des gesonderten Protokolls über Tagesordnungspunkt Top 6 „Personalangelegenheiten“

Abstimmungsergebnis:

8 ja, 3 Enthaltungen;

Anmerkung: Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

TOP 3	Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung des Gst. 192, KG Ehenbichl;
--------------	---

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erklärt, dass die Grundeigentümerin einen Antrag auf Umwidmung des Gst. 192, KG Ehenbichl, von derzeit „Freiland“ in „gemischtes Wohngebiet“ gestellt hat. Anhand eines ausgearbeiteten Planes (Erläuterungsbericht und raumordnungsfachliche Stellungnahme) des Architekturbüro Walch vom 17.03.2014 erklärt Bgm. Winkler die derzeitige Widmung.

Es ist beabsichtigt Sanierungsmaßnahmen an der bestehenden Garage durchzuführen. Dabei wurde festgestellt, dass dieses Gebäude auf zwei unterschiedlich gewidmeten Grundparzellen (gemischtes Wohngebiet bzw. Freiland) steht.

Diskussion: -

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch, Kög 22, 6600 Reutte (Plannummer: REb-14002-01) ausgearbeiteten Entwurf vom 17.03.2014 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich des Gst. 192 KG Ehenbichl durch vier Wochen hindurch vom 17.04.2014 bis 16.05.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Gst. 192 von derzeit **Freiland** in künftig **gemischtes Wohngebiet** gemäß § 38 Abs. 2 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch, Kög 22, 6600 Reutte (Plannummer: REb-14002-01) ausgearbeiteten Entwurf vom 17.03.2014 über die Änderung des

Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich des Gst. 192 KG Ehenbichl durch vier Wochen hindurch vom 17.04.2014 bis 16.05.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Gst. 192 von derzeit Freiland in künftig gemischtes Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 2 TROG 2011 vor. Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4 *Abstimmung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 5;*

Nachdem keine Zuhörer bei der Sitzung anwesend waren, konnte eine Beschlussfassung entfallen.

TOP 5 *Personalangelegenheiten;*

Über diesen Punkt erfolgt kein Aushang. Es wird ein eigenes Protokoll verfasst.

TOP 6 *Beratung und Beschlussfassung über den Einreichplan für den Umbau des Amtsgebäudes (Zubau eines Gruppenraumes für den Kindergarten, Bau eines Personenliftes und Adaptierung der Kanzleiräumlichkeiten, Erweiterung des Probelokals für die Musikkapelle);*

Sachverhalt:

Bgm. Winkler berichtet, dass bei der Bauausschusssitzung am 18.03.2014 die Detailpläne für den Umbau des Amtsgebäudes (Zubau eines Gruppenraumes für den Kindergarten, Bau eines Personenliftes und Adaptierung der Kanzleiräumlichkeiten, Erweiterung des Probelokals für die Musikkapelle) erörtert wurden.

Der Bauausschuss hat dabei empfohlen, aus Kostengründen von der geplanten Tiefgarage Abstand zu nehmen und alternative Lösungen für die Schaffung von Pkw-Abstellplätzen zu suchen.

Lt. Stellplatzverordnung können im Umkreis von 300 m Parkmöglichkeiten genutzt werden.

Bgm. Winkler konnte mit einem angrenzenden Nachbarn eine diesbezügliche Vereinbarung aushandeln, sodass ausreichende Anzahl von Stellplätzen zur Verfügung stehen würde.

DI Martin Reinstadler stellt den adaptierten Einreichplan (Abänderungen bzgl. Stiegenhaus, Parksituation, Brandschutz) vor.

Diskussion:

GV Rid erkundigt sich nach den Kosten für die Erweiterung des Probelokals der Musikkapelle Ehenbichl im Gemeindeamtsgebäude und schlägt die Überprüfung eines alternativen Standortes (z.B. beim geplanten neuen Feuerwehrhaus) vor.

Bgm. Winkler hält in diesem Zusammenhang fest, dass bereits im Vorfeld die Standortfrage mit den Vertretern der Musikkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr abgeklärt wurde.

Weiters hält Bgm. Winkler fest, dass für das Jahr 2014 insgesamt EUR 610.000,-- für dieses Projekt zur Verfügung stehen. Die Umsetzung soll in drei Abschnitten erfolgen:

- Zubau eines Gruppenraumes für den Kindergarten;
- Bau eines Personenliftes und Adaptierung der Kanzleiräumlichkeiten (Barrierefreiheit);
- Erweiterung des Probelokals für die Musikkapelle.

Die Ausschreibung der Gewerke erfolgt in entsprechenden Obergruppen. Die Vergabe der einzelnen Gewerke erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel.

Bgm. Winkler gibt weiters bekannt, dass im Zuge der Vermessung des Amtsgebäudes sichtbar wurde, dass die Treppe des Kindergarteneingangs auf Agrargrund (Gst. 87/KG Ehenbichl) steht. Er wird deshalb bei der Agrar-Vollversammlung ein Antrag auf Übertragung dieses Grundstückes an die Gemeinde Ehenbichl stellen.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat dem Einreichplan für den Umbau des Amtsgebäudes (Zubau eines Gruppenraumes für den Kindergarten, Bau eines Personenliftes und Adaptierung der Kanzleiräumlichkeiten, Erweiterung des Probelokals für die Musikkapelle) wie vorgetragen, die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung dem Einreichplan für den Umbau des Amtsgebäudes (Zubau eines Gruppenraumes für den Kindergarten, Bau eines Personenliftes und Adaptierung der Kanzleiräumlichkeiten, Erweiterung des Probelokals für die Musikkapelle) - wie vorgetragen - die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7 *Berichte;***Bericht des Bürgermeisters:**

Bgm. Winkler berichtet über nachstehende Ereignisse:

06.03. Begräbnis – Hartmann Kleiner

- 06.03. Preisgericht Ideenwettbewerb Feuerwehrhalle neu Ehenbichl – Vorstellung der Projekte und Ergebnisse; Schreiben von Arch. DI Walch;
- 11.03. Lokalausweis – Rodung Umfahrung Ehenbichl – Möglichkeit zur Stellungnahme;
- 11.03. Vollversammlung des Abwasserverbandes Vils – Reutte und Umgebung Pfronten;
- 13.03. Vorstellung – Mitarbeiterwohnhaus beim Bezirkskrankenhaus Reutte (36 Kleinwohnungen, 20 Mietwohnungen)
- 16.03. Ausserferner Musikbund – Ehrungen von verdienten Musikanten (40 Jahre – Manfred Lageder, 25 Jahre Kapellmeister Michael Brunner);
- 18.03. Bauausschusssitzung zum Thema: Umbau Amtsgebäude;
- 21.03. Besuch – Goldene Hochzeit - Sieglinde und Erwin Hohenrainer;
- 21.03. Preisverteilung Ehrenbergcup;
- 24.03. Vollversammlung Verein Regionalentwicklung Außerfern - REA,
- 25.03. Vollversammlung – Neuer Mittelschulverband Reutte;
- 25.03. Ausschusssitzung – Bringungsgenossenschaft Schloßbergweg – Verbindungsweg;
- 26.03. Besprechung mit Dekan Franz Neuner betreffend Sanierung des Kirchendaches und des Eingangsbereiches, Malerarbeiten, Vorplatzgestaltung - 15% Kostenbeteiligung der Gemeinde Ehenbichl;
- 27.03. Begehung mit Vertretern des Landes Tirol betreffend Schutzwege beim Bezirkskrankenhaus Reutte und bei der Umfahrung Ehenbichl – nicht genehmigungsfähig - nur Fußgängerkreuzungen möglich;

Info:

- nachträgliche Einbeziehung von Grundstücken in das Baulandumlegungsverfahren „Stoameräcker“;
- Vorstellung des „Gefahrenzonenplanes Lech“ in der Gemeinde Ehenbichl (Detailvorstellung in der nächsten Gemeinderatssitzung durch den Leiter des Wasserbauamtes Reutte, Herrn DI Wolfgang Klien);
- Wasserversorgung: Schreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung bezüglich der Akkordierung der Versorgungssicherheit mit den Gemeinden Breitenwang und Reutte.

Bericht des Baustellenkoordinators:

Baustellenkoordinator Bgm.-Stellv. Brutscher berichtet über aktuelle Bauangelegenheiten im Gemeindegebiet:

- Gespräch mit Jürgen Hengg – Abwasserverband – betreffend Computerüberwachung des Hochwasserbehälters in Ehenbichl;
- Fa. Moosbrugger – Weg zum Pumpenhaus bzw. Steigleitung wird sobald es die Witterung zulässt abgeschlossen;
- Zaun – Viehweide Reuttener Straße – Angebote wurden eingeholt und an die Agrargemeinschaft Ehenbichl weitergeleitet;

Info über:

- Hauptschulverbandssitzung – Schülerzahl stark rückläufig;
- Abfallwirtschaftsverbandssitzung am 26.03. – Thema: Müllsammlung; starke Verunreinigungen bei Sammelcontainer – Stichprobenkontrolle; Mehrkosten für die Gemeinde;
- Novellierung des Flurverfassungslandesgesetz – Vorstellung der Novelle in Ehrwald am 27.03.2014, derzeit ist Gesetzesnovelle in Begutachtung;

Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:

-

Bericht der Obfrau des Sozialwesens:

GV Schmid berichtet über:

- Gestaltung neuer Glückwunschkarten für Babybesuche;

TOP 9 *Anträge, Anfragen, Allfälliges;*

Anträge:

- GV Rid ersucht, dass die Schneestangen im nächsten Winter länger aufgestellt bleiben;
- GR Mag. Nowak ersucht, dass die Auffahrt zum Strauchschnittcontainer am Recyclinghof saniert wird;
- GR Singer-Schnöller bittet, dass am Parkplatz beim Riedener See eine „Hundegassi-Station“ aufgestellt wird;
- Bgm. Winkler berichtet vom Antrag für einen Grundkauf (Gst. 1735/KG Ehenbichl) von Fam. Brunnsteiner;

Anfragen:

- GR Singer-Schnöller – Nachfrage beim Baubezirksamt Reutte betreffend Brücke Kerle/Rieden und Ausbaggern des Schwellenbaches;
- GR Kerber erkundigt sich im Auftrag von der Fa. Feuerstein, ob im Bereich seines Betriebsgeländes ein Hochwasserschutz geplant ist.

Beide Anfragen werden an den Leiter des Wasserbauamtes Reutte, Herrn DI Wolfgang Klien weitergeleitet.

Allfälliges:

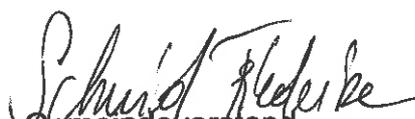
- Bgm. Winkler berichtet über die Dankschreiben der Wasserrettung Reutte und des Bezirkschronisten Werner Friedle für die Unterstützung durch die Gemeinde Ehenbichl;
- Einladung zum Frühjahrskonzert der MK Ehenbichl am 06.04.2014 – 20:00 Uhr in der Breitenwanger Kirche;
- Gemeindezeitung – Ausgabe 29 / Bericht über Bevölkerungszuwachs in Ehenbichl;
- Mag. Nowak erklärt, dass beim USK-Fonds der Raiffeisenbank Reutte für spezielle Spendenansuchen angesucht werden kann.

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **21:00 Uhr**.


Bürgermeister
Wolfgang Winkler




Bgm.-Stellvertreter
Heinz Brutscher


Gemeindevorstand
Friederike Schmid


Gemeindevorstand
Markus Rid

Protokoll:
Brigitte Reinstadler

Brigitte Reinstadler

Anschlag: 17.04.2014
Abnahme: